

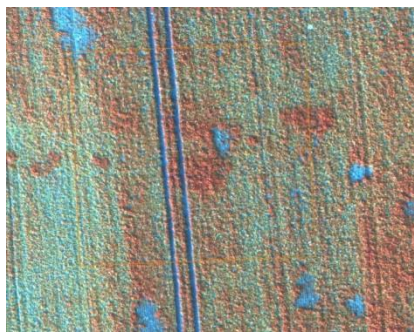
## Optimieren Sie Ihre N-Düngung im Winterraps!

Raps ist die zweitwichtigste Blattfrucht im Ackerbau. Allerdings steht der Anbau von Raps wegen hoher N-Bilanzen in der Kritik.

Die N-Gabe im Herbst ist entscheidend für die Blattmasse. Die Pflanze kann bereits im Herbst große, ertragsrelevante Nährstoffmengen aufnehmen. Ebenso können mit der Herbstdüngung ungünstige Anbaubedingungen ausgeglichen werden. Je ungünstiger die Wachstumsbedingungen sind, umso wichtiger ist der N-Dünger für Wachstum und Winterhärte.



Bestandsaufnahme vom November 2015



Color-Infrarot-Aufnahme vom November 2015

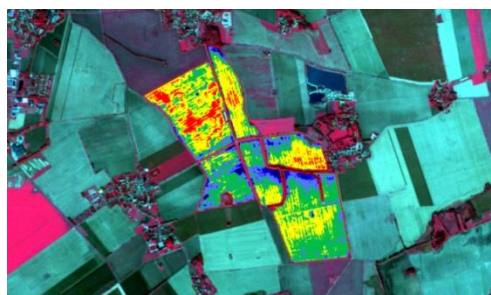
- geringste Blattmasse
- mittlere Blattmasse
- höchste Blattmasse

Aus Spektraldaten von hochauflösenden Satellitenbildern ist es möglich, eine Klassifizierung der Biomasse mit einer hohen Genauigkeit abzuleiten.

So können kostengünstig flächendeckende Karten erstellt werden, die als Grundlage für die Erstellung von Applikationskarten für eine teilflächenspezifische Stickstoffausbringung im kommenden Frühjahr dienen.

Düngungsempfehlung für das Frühjahr:

- je nach Winter, sind Abschläge von 15 bis 60 kg N/ha möglich\*
- N-Menge laut Planertrag
- können Zuschläge von 20 bis 40 kg N/ha verabreicht werden, um die schwachen Bestände „aufzuwerten“



N-Applikationskarte

Besonders bei den derzeit hohen Stickstoffpreisen lohnt es sich, eine gezielte N-Düngung im Winterraps vorzunehmen.

**Für 4,00 €/ha\*\* erhalten Sie eine hochauflösende Biomassekarte inkl. Applikationskarte zur teilflächenspezifischen Ausbringung.**

\* wenn die optimale N-Menge erreicht werden soll (in Anlehnung an Untersuchungen des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaates Sachsen)  
\*\* netto